

Anmerkungen zur Überwinterung der Männchen von
Eristalis (Eristalis) tenax [LINNAEUS, 1758]
(Diptera: Syrphidae)

Kim Timmermann, Münster

Während die meisten der 440 in Deutschland vorkommenden Schwebfliegenarten (SYSSMANK et al. 1999) im 3. Larval- oder Pupalstadium überwintern, können einige Arten auch als erwachsenes Tier (Imago) den Winter überdauern (WOLFF 1990). Der Nachweis einer im Imaginalstadium überwinternden Schwebfliegenart kann nach SCHNEIDER (1958) erbracht werden, wenn die Imagines mit vollem Kropf und gut entwickeltem Fettkörper in ihren Winterverstecken oder aber sehr zeitig im Frühjahr bei den ersten Ausflügen der Adulten gefunden werden. Eine Überwinterung im Imaginalstadium ist bislang für die Schwebfliegenarten *Scaeva pyrastris* (LINNAEUS), *S. selenitica* (MEIGEN), *Episyrphus balteatus* (DE GEER), *Lapposyrphus lapponicus* (ZETTERSTEDT) (SCHNEIDER, 1947, SCHNEIDER 1958), *Eupeodes luniger* (MEIGEN) (GAUSS 1961), *Eristalinus aeneus* (SCOPOLI) (BRUGGE 1980) und *Eristalis tenax* (LINNAEUS) (FELDMANN & REHAGE 1966, KENDAL & STRADLING 1972) sicher belegt.

Von letzterer Art weiß man, dass die befruchteten Weibchen in kleinen Gruppen an geschützten Stellen überwintern (SMITH 1901, FELDMANN & REHAGE 1966, KENDAL & STRADLING 1972, WOLFF 1990, 1996). Im Gegensatz zu den Weibchen existieren in der Literatur allerdings widersprüchliche Angaben zur Überwinterung der Männchen von *E. tenax*. Während einige Autoren davon ausgehen, dass die adulten Männchen von *E. tenax* im Herbst zu Grunde gehen (HOFFMANN & SCHUHMACHER 1982, Wolff 1990), sind andere wiederum der Meinung, dass die Männchen wie die Weibchen als Imago überwintern (ELLIS 1937, TIMMS 1946, KENDAL & STRADLING 1972, DREES 1997). Letzteres würde das frühe Auftreten eines am 13. Januar 2007 in Greven (Nordrhein-Westfalen, Kreis Steinfurt) beobachteten Männchens erklären, wobei der ungewöhnlich milde Winter 2006/2007 zu einer Unterbrechung der Diapause und somit zu der verfrühten Jahresaktivität geführt haben könnte. Weiterhin scheint eine Überwinterung der Männchen von *E. tenax* auch deshalb wahrscheinlich, weil Untersuchungen über die ebenfalls als Imago überwinternden Schwebfliegenarten *S. pyrastris* und *E. aeneus* gezeigt haben, dass die Weibchen und die Männchen den Winter als Adulte überdauern. Allerdings scheint die Anzahl und Überlebensrate der überwinternden Männchen dieser Arten sehr gering zu sein, denn wie bei *E. tenax* werden im Frühjahr entweder ausschließlich Weibchen (GAUSS 1961, WOLFF 1990, BARKE-MEYER 1994, DREES 1997, WOLFF 1998, FLÜGEL 2002) oder Männchen in sehr geringen Stückzahlen nachgewiesen (SCHNEIDER 1958). Für die Reproduktion von *E. tenax* spielt der Überwinterungserfolg der Männchen allerdings keine Rolle, denn die Weibchen werden schon vor dem Winter von den Männchen begattet und überwintern als befruchtete Imagines, um dann bereits im zeitigen Frühjahr die ersten Eier zu legen (KENDAL & STRADLING 1972, HEAL 1979).

Literatur:

- BARKEMEYER, W. (1994): Untersuchungen zum Vorkommen der Schwebfliegen in Niedersachsen und Bremen (Diptera: Syrphidae). Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen (Hrsg.: Niedersächsisches Landesamt für Ökologie) **31**: 1-516. – BRUGGE, D. (1980): *Eristalinus aeneus* (Scopoli) überwintert in Nederland gevonden (Diptera, Syrphidae). Ent. Ber. **40**: 49-50. – DREES, M. (1997): Zur Schwebfliegenfauna des Raumes Hagen (Diptera, Syrphidae). Abhandlungen aus dem Westfälischen Museum für Naturkunde **59** (2): 1-63. – ELLIS, E.A. (1937): *Eristalis tenax* hibernating, clustered in a crevice. Trans. Norfolk Norwich Nat. Soc. **14**(2): 189. – FELDMANN, R. & H.-O. REHAGE (1966): Beobachtungen an gesellig in Höhlen überwinternden Zweiflüglern (Dipteren). Natur und Heimat **26**: 104-107. – FLÜGEL, H.-J. (2002): Schwebfliegenfunde (Diptera, Syrphidae) vom Pimpinellenberg bei Oderberg und Umgebung (Brandenburg). Volucella **6**: 223-235. – GAUSS, R. (1961): Zur Überwinterung von *Syrphus luniger* Meig. (Dipt. Syrphidae). Mitt. Bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz **1**: 65-66. – HEAL, J. (1979): Colour patterns of syrphidae: I. Genetic variation in the Dronefly *Eristalis tenax*. Heredity **42**(2) 223-236. – HOFFMANN, H. & H. SCHUHMACHER (1982): Die Syrphiden-Fauna in der Umgebung der Ruhr-Universität Bochum (Diptera, Syrphidae). Decheniana **135**: 37-44. – KENDAL, D.A. & D.J. STRANDLING (1972): Some observations on overwintering of the drone fly, *Eristalis tenax* (L.) (Syrphidae). Entomologist **105**: 229-230. – SCHNEIDER, F. (1947): Zur Überwinterung von *Lasiopticus pyrastris* L. und *Lasiopticus seleniticus* Meig. (Dipt., Syrphidae). Mitt. Schweiz. Ent. Ges. **20**: 306-316. – SCHNEIDER, F. (1958): Künstliche Blumen zum Nachweis von Winterquartieren, Futterpflanzen und Tageswanderungen von *Lasiopticus pyrastris* (L.) und anderen Schwebfliegen (Syrphidae, Dipt.). Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft **31**(1): 1-24. – SMITH, W.W. (1901): Note on *Eristalis tenax* in New Zealand. The Entomologists Monthly Magazine **37**: 300. – SSYMANK, A., D. DOCZKAL, W. BARKEMEYER, C. CLAUSSEN, P.W. LÖHR & A. SCHOLZ (1999): Syrphidae. In: SCHUMANN, H., R. BÄHRMANN & A. STARK (Hrsg.): Checkliste der Dipteren Deutschlands. Studia Dipterologica, Suppl. **2**: 195-203. – TIMMS, C. (1946): Hibernation of *Tubifera tenax* L.. Ent. Rec. **58**: 39. – WOLFF, D. (1990): Überwinternde Schwebfliegen (Diptera, Syrphidae) bei Ebstorf. Drosera **90**: 123-125. – WOLFF, D. (1996): Überwinternde Schwebfliegen (Diptera, Syrphidae) bei Ebstorf II. Volucella **2** (1/2): 91-92. – WOLFF, D. (1998): Zur Schwebfliegenfauna des Berliner Raums (Diptera, Syrphidae). Volucella **3** (1/2): 87-131.

Anschrift des Verfassers:

Kim Timmermann
Institut für Landschaftsökologie der WWU Münster
Robert Koch- Str. 26
D-48149 Münster